

Anregungen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler bei der Infoveranstaltung am 26. Januar 2011

➤ **Sanierung des Hallenbades in Korbach**

Zu den im Vorfeld eingereichten bzw. während der Veranstaltung genannten Hinweisen sagte der Bäderbeauftragte der Kreisstadt Korbach, Friedhelm Schmidt, im Einzelnen:

- **Erhalt der 25-Meter-Bahn**

Die 25-Meter-Bahn wird wie bisher wettkampftauglich zur Verfügung stehen.

- **Vergrößerung des Freizeitbereiches (Eine Verkleinerung des Sportbereiches würde hierfür in Kauf genommen.)**

Es wird eine wesentliche Vergrößerung des Freizeitbereiches **ohne** Verkleinerung des Sportbereiches geben. Die Erhaltung der Größe des Sportbereiches ist wichtig, um den Schwimmunterricht der Schulen im Hallenbad sicherzustellen.

- **Höherer Sprungturm (5-Meter-/10-Meter-Sprungbrett)**

Ein 5-Meter- oder 10-Meter-Sprungturm kann im Hallenbad leider nicht gebaut werden, da hierfür keine ausreichende Wassertiefe im „Springerbecken“ vorhanden ist. Es wird wie bisher einen 1-Meter- und 3-Meter-Turm geben, die für die Schwimmbzeichen benötigt werden.

Wenn die Sanierung des Freibades geplant wird, wird überprüft, ob der Wunsch nach einem höheren Sprungturm im Freibad erfüllt werden kann.

- **Rutsche, beispielsweise Abenteuerrutsche, Trichterrutsche, schwarze Rutsche, Reifenrutsche, steilere Rutsche, Rutsche mit Looping, dunkle Tunnel-Geisterbahn und Spiralen**

Es wird eine neue doppelwandige Rutsche geben, bei dem der Schallschutz und die Übergänge im Rutschbereich wesentlich verbessert sein werden.

Die Ausschreibung für den Bau der Rutsche wird zeigen, wie diese evtl. noch attraktiver gestaltet werden kann.

- **Kalt- und Warmwasserbecken sowie Außenbecken, ggf. mit Whirlpool, Liegen, Eisbecken und Strudel**

Es wird ein Sole-Bewegungsbad mit Sprudelliegen vorhanden sein, das eine höhere Wassertemperatur haben wird. Weiterhin ist das Lehrschwimmbecken mit Sprudelsitzbänken vorgesehen.

Der Wunsch nach einem Außenbecken kann nicht erfüllt werden, da der Schallschutz eingehalten werden muss. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Hallenbad in einem Wohngebiet liegt. Weiterhin fehlt der Platz für den Bau eines Außenbeckens.

Auch die Kosten dürfen nicht unterschätzt werden. Viele Städte müssen ihre Bäder schließen, da die Kosten so hoch sind, dass sie nicht mehr finanzierbar sind. In diesem Zusammenhang ist es ganz interessant zu wissen, dass die Stadt Korbach für jeden Badbesucher zusätzlich zum Eintrittspreis einen Betrag in Höhe von 13,00 € zuzahlen muss.

- **Wellenbad (Beispiel Medebach)**

Es wird im Hallenbad kein Wellenbad geben, da hierfür eine andere Technik und andere Wassertiefen erforderlich sind.

Für den Bau eines Wellenbeckens müsste auf die 25-Meter-Bahn verzichtet werden, die für das Schwimmen lernen, für Schwimmwettkämpfe und für die Schwimmbzeichen sehr wichtig sind. Außerdem ist es ein dringender Wunsch von den Schülerinnen und Schülern, die 25-Meter-Bahn zu erhalten (siehe oben).

- **Erhöhung der Wassertemperatur im Sportbad**

Es ist möglich, die Wassertemperatur im Sportbad höher einzustellen. Über die Festlegung der Wassertemperatur kann dann gesprochen werden, wenn das Hallenbad in Betrieb ist. Im Hallenbad können für verschiedene Bereiche unterschiedliche Temperaturen eingestellt werden. Dies betrifft den laufenden Betrieb.

- **Spielwelt für Kinder und Babys / Wasserspielplatz**

Der Bereich für Babys und Kleinkinder wird wesentlich vergrößert in Form einer Spiellandschaft mit Liegegelegenheiten. Weiterhin steht der Wasserspielplatz im Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

Auf Frage einer Schülerin, ob die Kinderbecken tiefer wie bisher würden, antwortete der Bäderbeauftragte Herr Schmidt, dass das Becken mit unterschiedlichen Wasserhöhen in Form einer Mindest- und Maximalhöhe eingerichtet werde.

- **Behindertengerechte Bedingungen**

Es werden alle Möglichkeiten für Behinderte geschaffen, das Hallenbad zu nutzen. Für alle Bereiche sind behindertengerechte Zugänge sowie ein Fahrstuhl vorgesehen. Selbst im Saunabereich soll es möglich sein, dass ein Behinderter im Rollstuhl am „Saunaleben“ teilnehmen kann.

- **Whirlpools & Wellness, Saunabereich (evtl. mehr Saunen)**

Der Saunabereich wird erweitert. Die Wünsche für den „Wellnessbereich“ werden größtenteils erfüllt.

- **Größere und schönere Umkleidekabinen, Einzelumkleidekabinen**

Dieser Wunsch nach größeren und schöneren Umkleide- sowie nach Einzelumkleidekabinen wird in der Detailplanung berücksichtigt.

- **Zusätzliche Duschen und Haartrockner**

Im neuen Hallenbad werden mehr Haartrockner und Duschen zur Verfügung stehen.

- **Verschönerung des Hallenbades, beispielsweise durch farbige und mit Mustern verzierte Wände, verschiedenen Pflanzen und Palmen, farbige Handfächer**

Im neuen Hallenbad sind selbstverständlich eine Begrünung und eine entsprechende farbige Gestaltung der Umkleideräume und der großen Schwimmhalle geplant, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Dabei ist auch die Beleuchtung wichtig.

- **Gemütliche Liegen für Komfort**

Neue Liegen zum Wohlfühlen werden vorhanden sein.

- **Musik zur Unterhaltung / Pooldisco / Wasserfeten**

Der Wunsch nach Musik zur Unterhaltung betrifft den laufenden Betrieb und kann sicherlich berücksichtigt werden.

Viele Bäder in Hessen bieten ein bis drei „Highlights“ im Winterhalbjahr an, z. B. eine Wasserkinoveranstaltung oder eine Wasserdisco. Dies betrifft auch den laufenden Betrieb. Wenn das Hallenbad in Korbach eröffnet wird, wird man sicherlich auch ein oder zwei attraktive Veranstaltungen in Korbach bieten.

- **Zusätzliche Tauchringe, Schwimmreifen und Wassermatten**

Tauchringe, Schwimmreifen und Wassermatten werden sowohl für den Schwimmunterricht als auch am Nachmittag, z. B. auch für Kindergeburtstage, genügend vorhanden sein. Die bisherigen waren verbraucht und sind weitestgehend entsorgt worden.

- **Kiosk inkl. Sitzgelegenheiten / Einrichtung einer Drink- und Snackbar mit Inseldekoration**

In vielen Bädern in Hessen ist heutzutage ein Kiosk vorhanden. Auch im Korbacher Hallenbad ist die Einrichtung einer „leichten Gastronomie“ geplant. Die Schülerinnen und Schüler hätten dann die Möglichkeit, zwischen dem Schwimmunterricht und der nächsten Unterrichtsstunde sich ein Getränk oder eine Kleinigkeit zum Essen zu kaufen.

- **Schnelle Umsetzung der Sanierungsmaßnahme; man ist auf neue Schwimmmöglichkeiten gespannt**

Ziel ist es, dass das Hallenbad spätestens im November 2011 fertig gestellt ist.

Weitere Fragen, Anregungen und Ideen zur Sanierung des Hallenbades könnt ihr gerne an den Bäderbeauftragten der Kreisstadt Korbach, Friedhelm Schmidt, Telefonnr. 50261140, E-Mail: F.Schmidt@Staedtische-Betriebe-Korbach.de, richten.

➤ **Freizeitgestaltung in Korbach, insbesondere das Angebot des Jugendhauses**

- **Angebot im Jugendhaus**

Viele Schülerinnen und Schüler betonten, dass das Angebot im Jugendhaus sehr gut und sehr abwechslungsreich sei. Es sei einfach „klasse“ dort.

Im Jugendhaus kann man z. B. Tischtennis spielen, Billard spielen, Dart, Karten spielen; es finden Billardturniere, Halloweenpartys und Konzerte statt.

Die Angebote des Jugendhauses mit Öffnungszeiten können der Anlage entnommen werden. Wünsche zum Angebot des Jugendhauses werden gerne von der Leiterin des Sozial- und Kulturamtes, Ute Ehringhausen, Telefonnr.: 53-251, E-Mail: wuensche.Jugendhaus@korbach.de, entgegen genommen.

- **Waveboards im Jugendhaus**

Es können keine Waveboards für das Jugendhaus gekauft werden, da diese in Gebäuden leider nicht benutzt werden dürfen.

- **andere Freizeitgestaltungsmöglichkeiten**

Viele Schülerinnen und Schüler treiben Sport in einem Verein. In diesem Zusammenhang wurde von vielen Schülerinnen und Schülern eine Aufstellung über vorhandene Vereine in Korbach gewünscht. Die gewünschte Aufstellung wird von der Verwaltung erstellt.

Weiterhin stehen besonders viele Bolzplätze in Korbach und in den Korbacher Ortsteilen sowie die Inlinerbahn in der Allee zur Verfügung.

- **Zeitproblem der Jugendlichen durch erheblichen Nachmittagsunterricht**

Einige Schüler wiesen darauf hin, dass sie an drei Tagen Nachmittagsunterricht hätten und damit wenig Freizeit zur Verfügung bliebe.

- **Unterstützung der Jugendlichen im Jugendhaus oder beim Altstadt-Kulturfest**

Einige Schülerinnen und Schüler sind bereit, im Jugendhaus oder beim Altstadt-Kulturfest mitzuhelfen. Wenn sie helfen können, werden sie benachrichtigt.

- **Eintrittspreis für ein Konzert einer „guten Band“ im Jugendhaus**

Die meisten Schülerinnen und Schüler sind dazu bereit, maximal einen Eintrittspreis in Höhe von 5,00 € für ein Konzert einer guten Band im Jugendhaus zu zahlen.

- **Konzert von der Band „Monsters of Liedermaching“ im Jugendhaus**

Einige Schülerinnen und Schüler regten an, ein Konzert der Band „Monsters of Liedermaching“ im Jugendhaus, das vor einigen Jahren bereits schon mal stattgefunden hat, zu organisieren.

Frau Franke, die Leiterin des Jugendhauses, teilte mit, dass sie sich sehr dafür eingesetzt hätten, dass erneut ein Konzert der Band „Monsters of Liedermaching“ im Jugendhaus stattfindet. Allerdings habe das Management und die Vermarktung dieser Band gewechselt, so dass die Kosten für diese Band dreimal so hoch als bei dem letzten Konzert sein würden. Dadurch müsste man einen Eintrittspreis in Höhe von etwa 30,00 € bis 40,00 € nehmen, den sicherlich nur wenige bereit seien, zu zahlen.

Es wird geprüft, ob die Band „Monsters of Liedermaching“ für einen Auftritt beim Altstadt-Kulturfest engagiert werden kann.

- **Einrichtung einer Eisbahn im Winter**

Die Fläche der Skaterbahn in der „Allee“ ist aufgrund des erheblichen Gefälles nicht geeignet. Auch ist dort kein Wasseranschluss vorhanden. Die Errichtung einer Eisbahn auf einem Teich kommt auch nicht in Frage, da dies aufgrund von Wasserleitungen nicht möglich ist. Die Fläche der „Hauer“ ist sehr uneben, sodass es sehr aufwändig und teuer ist, dort eine Eisbahn zu errichten. Im Moment gibt es leider keine geeignete Fläche in Korbach, um eine schöne und gute Eisbahn im Winter einzurichten.

- **Spuren von Langlaufloipen im Winter**

Die bisher Beauftragten können das Spuren der Loipen aus persönlichen Gründen nicht mehr erledigen. Dies muss deshalb nun vom Bauhof vorgenommen werden. Der Bauhof hat jedoch aufgrund des enormen Schneefalles vorrangig die Straßen zu räumen. Wenn die Zeit es zulässt, werden die Langlaufloipen zukünftig wieder regelmäßig gespurt.

- **Anlegung einer Bikerstrecke in der Laake**

Es wurde sich nach dem derzeitigen Stand zur Anlegung einer Bikerstrecke in der Laake erkundigt.

Zwischenzeitlich fand eine Besprechung mit Jugendlichen über die Anlegung einer Bikerstrecke in der Laake statt. Es muss berücksichtigt werden, dass es sich bei der Laake um eine Grünanlage handelt und hier Sportanlagen nicht ohne Weiteres zulässig sind. Auch haben einige Anwohner bereits Bedenken gegen die Einrichtung einer Bikerstrecke als Sportanlage in der Laake geäußert, so dass eine andere Fläche gefunden werden muss.

- **„Le Parcours“**

Ein Schüler regte an, einen Workshop „Le Parcours“ anzubieten. Dieser wird für die Osterferien geplant.

➤ **Mangelnde Information über die Informationsveranstaltung an den Schulen**

Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht alle Klassensprecher die Einladung zur Informationsveranstaltung an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weitergegeben hätten.

Im Dezember 2010 sind sowohl die Klassensprecher als auch die Klassenlehrer bzw. Lehrer für den Bereich Politik und Wirtschaft über die geplante Informationsveranstaltung mit den vorgesehenen Themen im Januar 2011 angeschrieben und gebeten worden, ihre Mitschüler bzw. Schüler entsprechend zu informieren und weitere Themenvorschläge abzufragen.

Die Klassensprecher haben im Januar 2011 die konkrete Einladung zur Informationsveranstaltung erhalten und wurden wieder gebeten, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler entsprechend zu informieren. Rund 250 Einladungsschreiben wurden versandt.

In diesem Zusammenhang richtete sich Andrea Franke an die Vertreter der Klassen und teilte mit, dass sie sich gerne in einer der nächsten SV-Stunde vorstellen und entsprechend über die Arbeit bzw. Angebote des Jugendhauses sowie über die Kinder- und Jugendbeteiligung in Korbach informieren würde.

➤ **Anzahl der Informationsveranstaltungen im Jahr**

Auf Nachfrage bei den Schülerinnen und Schülern sollten diese Informationsveranstaltungen maximal ein- bis zweimal pro Jahr stattfinden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass auch entsprechende Themen vorhanden sind.

➤ **Themen für die nächste Informationsveranstaltung**

Die Schülerinnen und Schüler haben folgende Themen für die nächste Informationsveranstaltung vorgeschlagen:

- Inlinerbahn in der Allee
- größere Konzerte in Korbach (außerhalb des Jugendhauses)
- attraktives Programm für Jugendliche beim Altstadt-Kulturfest